



Statistische Berichte



Kennziffer: B I 1 - j/20

März 2021

Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2020

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene
(Zweiter Bildungsweg)
Stand: 1. November 2020

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer 0611 3802-324
Herr Krause 0611 3802-327
Frau Hauk 0611 3802-322
E-Mail schulen@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Hinweise	2
Begriffliche Erläuterungen	2
Grafische Darstellungen	
Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2020/21	6
Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980	6
Zeitreihe	
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975	7
Tabellen	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2020/21	8
2. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2020/21	10
3. Klassen der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2020/21	12
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Kontinenten und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2020/21	13
5. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2020/21 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr, nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht	14
6. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2019/20 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	16
7. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2019/20	16
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2019/20 nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	17
9. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2020/21	18
10. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2020/21	20
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2019/20 nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	22
Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)	23
Zeitreihe	
Schulen für Erwachsene seit 1981	24
A. Abendgymnasien	
12. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2020/21	25
13. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Abendgymnasien im Schuljahr 2019/20	25
B. Kollegs	
14. Kollegiatinnen und Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2020/21	26
15. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Kollegs im Schuljahr 2019/20	26
C. Abendrealschulen	
16. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2020/21	27
D. Abendhauptschulen	
17. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2020/21	28
18. Erreichte Abschlüsse an Abendhauptschulen und Abendrealschulen im Schuljahr 2019/20	28

Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Freie Waldorfschule im Werra-Meißner-Kreis und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Rudolf-Steiner-Schule im Landkreis Fulda. Diese Schulen werden bei den integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/20 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grundschulen, Hauptschulen, Mittelstufenschulen, Förderstufen, Förderschulen und sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

Angaben „divers“ und „ohne Angaben“ beim Merkmal Geschlecht: Zur Wahrung der Geheimhaltung erfolgt für die vorliegende Veröffentlichung eine Zuordnung der Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ zu den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ per Zufallsprinzip.

Begriffliche Erläuterungen

Abendgymnasien: Abendgymnasien bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Nach einem Lehrgang von in der Regel drei Jahren (bei Besuch eines Vorkurses von dreieinhalb Jahren) führen sie zur allgemeinen Hochschulreife. Die Ausbildung ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (drei Semester) berufstätig sein. BAföG-Förderung ist am Abendgymnasium in den letzten drei Semestern möglich.

Voraussetzungen zur Aufnahme in ein Abendgymnasium sind

- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf

Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GVBl. S.706)
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2020 (GVBl. S. 402)
- c) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2020 (GVBl. S. 402)
- d) der Erlass „Aufnahme in ein Abendgymnasium oder Hessenkolleg“ vom 22. Juli 2020 (ABl. S. 425)

Abendhauptschulen: In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in Form des einfachen oder qualifizierenden Abschlusses erworben werden. Der Lehrgang dauert ein Jahr (zwei Semester). In die Abendhauptschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendhauptschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig berücksichtigt werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biografischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Abendrealschulen: Abendrealschulen ermöglichen in einem zweijährigen Lehrgang (vier Semester) den Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) in der einfachen oder qualifizierenden Form. In die Abendrealschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendrealschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig angerechnet werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biografischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GVBl. S. 706)
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S.776), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2020 (GVBl. S. 402)

Diese Rechtsgrundlagen gelten für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen: Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an. Der gymnasiale Bildungsgang führt die Schülerinnen und Schüler zur allgemeinen Hochschulreife. Nach § 24 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz (HSchG) umfasst das Gymnasium in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 12 oder 13. Die Mittelstufe (Sekundarstufe I) kann 5-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 9) oder 6-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 10) oder parallel 5-jährig und 6-jährig organisiert werden. Die Sekundarstufe I im gymnasialen Bildungsgang endet mit der Jahrgangsstufe 9 (G8) oder mit der Jahrgangsstufe 10 (G9). Der gymnasiale Bildungsgang kann auch an integrierten und kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen absolviert werden.

Die Entscheidung über die 5- oder 6-jährige oder parallele 5-jährige und 6-jährige Organisation der Mittelstufe (Sekundarstufe I) trifft die Schulkonferenz mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln ihrer Mitglieder auf der Grundlage einer curricular und pädagogisch begründeten, die personellen, sächlichen und unterrichtsorganisatorischen Möglichkeiten der Schule berücksichtigenden Konzeption der Gesamtkonferenz im Einvernehmen mit dem Schulträger. Das Parallelangebot ist ein Schulversuch. Über die Aufnahme einer Schule in den Schulversuch entscheidet nach Antrag der Schule das Hessische Kultusministerium. Die Entscheidung ist durch den Schulträger in den Schulentwicklungsplan (§ 145 HSchG) aufzunehmen. Auf der Grundlage einer solchen Entscheidung kann gegenüber dem Schulträger kein räumlicher Mehrbedarf geltend gemacht werden. Eine Organisationsänderung wird ab dem Schuljahr umgesetzt, das dem Beschluss der Schulkonferenz folgt, beginnend jeweils mit der Jahrgangsstufe 5. In einen Wechsel von der 5-jährigen in die 6-jährige Organisation der Mittelstufe wird, sofern der Beschluss der Schulkonferenz dies vorsieht, der zum Zeitpunkt dieses Beschlusses bereits bestehende Jahrgang 5 einbezogen, wenn sich in einer anonymisierten Befragung durch die Schulaufsichtsbehörde die betroffenen Eltern einstimmig für den Wechsel aussprechen. Bei einem nicht einstimmigen Befragungsergebnis werden, sofern der Beschluss der Schulkonferenz dies vorsieht, parallele Klassen mit unterschiedlicher Organisation gebildet, wenn die Zahl der Stimmen und der anschließenden Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern ausreichend ist für die Bildung jeweils eigener Klassen nach den Regelungen über den Mindestwert für die Größe von Klassen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Berechnung nicht mit. Die Eltern einer Schülerin oder eines Schülers haben zusammen eine Stimme für jedes Kind. Dies gilt entsprechend für weitere Jahrgänge bis einschließlich des Jahrgangs 7.

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. oder 10. Jahrgangsstufe des gymnasialen Bildungsgangs, 10. Jahrgangsstufe der integrierten Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe der Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß dem Beschluss der KMK vom 7. Juli 1972 i. d. F. vom 24. Oktober 2006 umgesetzt.

Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält die gymnasiale Oberstufe in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildungen. Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

Kollegs: Hessenkollegs sind Tagesschulen und bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Studierende des Hessenkollegs sollen während ihrer Ausbildung am Hessenkolleg keiner geregelten beruflichen Tätigkeit nachgehen. Der Lehrgang dauert in der Regel drei Jahre (bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre). Er ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Er wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. BAföG-Förderung ist am Hessenkolleg von Beginn der Ausbildung an möglich.

Voraussetzungen für die Aufnahme in ein Hessenkolleg sind

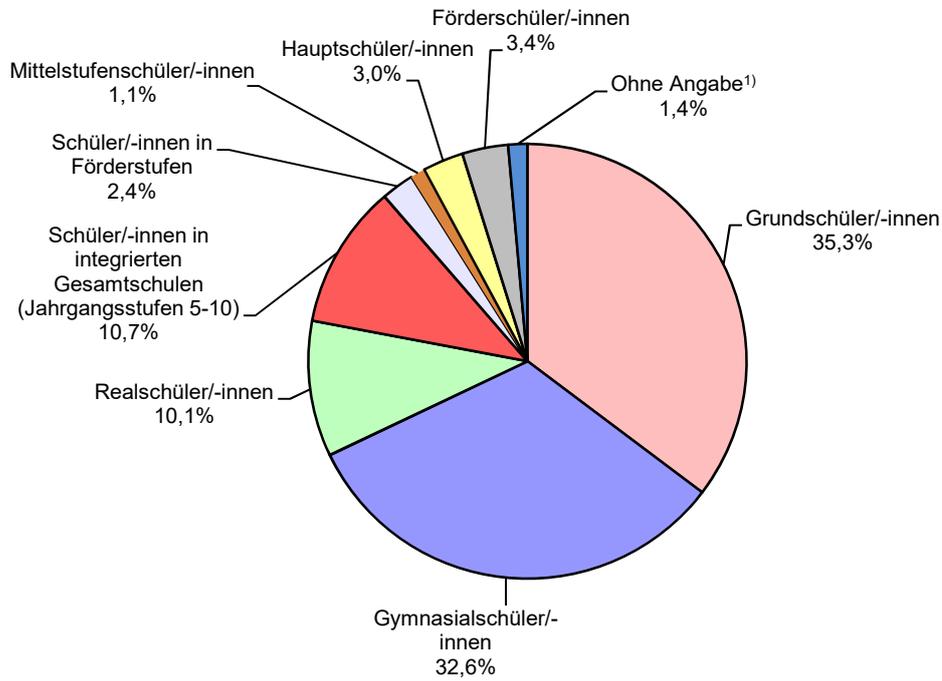
- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

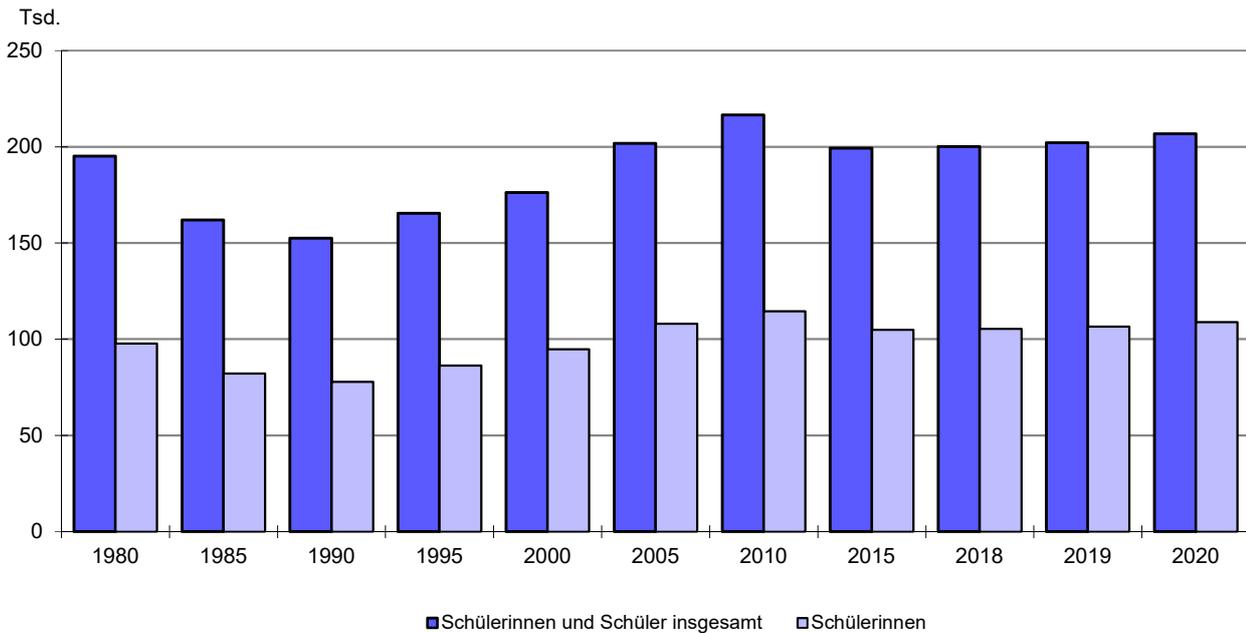
Die Aufnahme in ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die Rechtsgrundlagen entsprechen denen der Abendgymnasien.

Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2020/21



Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980



1) Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

**Zeitreihe
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975**

Schuljahr	Anzahl der							
	Schulen	Klassen ¹⁾	Gymnasialschüler/-innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer/ -innen		weiblich	Ausländer/ -innen
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831
2011/12	311	4 833	214 971	113 349	15 023	55 055	28 636	3 587
2012/13	310	4 826	212 364	111 711	14 638	55 664	28 941	3 465
2013/14	311	4 875	204 157	107 258	13 801	55 228	28 786	3 302
2014/15	312	4 943	199 403	104 592	13 322	54 776	28 539	3 261
2015/16	310	4 956	199 237	104 829	12 790	54 423	28 575	3 125
2016/17	311	5 068	198 870	104 672	12 340	54 038	28 466	2 980
2017/18	315	5 133	199 124	104 762	11 953	53 902	28 422	2 974
2018/19	316	5 387	200 173	105 310	11 995	54 288	28 586	3 064
2019/20	317	5 615	202 055	106 622	12 655	54 341	28 738	3 337
2020/21	320	5 706	206 697	108 941	13 935	55 332	29 190	3 744

1) Klassen der Mittelstufe.

Gymnasien

1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/-innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	11	2	220	202	18
2	Frankfurt am Main, St.	37	33	4	674	616	58
3	Offenbach am Main, St.	5	4	1	116	98	18
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	14	13	1	263	263	—
5	Bergstraße	13	10	3	252	217	35
6	Darmstadt-Dieburg	17	3	14	267	31	236
7	Groß-Gerau	10	8	2	204	198	6
8	Hochtaunuskreis	17	10	7	318	241	77
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	326	223	103
10	Main-Taunus-Kreis	14	5	9	278	134	144
11	Odenwaldkreis	4	1	3	77	36	41
12	Offenbach	17	8	9	345	205	140
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	189	131	58
14	Wetteraukreis	17	11	6	365	267	98
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	202	133	69	3 894	2 862	1 032
16	Gießen	14	5	9	183	104	79
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	170	106	64
18	Limburg-Weilburg	7	3	4	159	96	63
19	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	228	164	64
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	87	50	37
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	49	22	27	827	520	307
22	Kassel, documenta-Stadt	11	8	3	187	165	22
23	Fulda	12	8	4	173	148	25
24	Hersfeld-Rotenburg	9	2	7	94	3	91
25	Kassel	11	3	8	144	34	110
26	Schwalm-Eder-Kreis	12	6	6	169	100	69
27	Waldeck-Frankenberg	6	4	2	130	106	24
28	Werra-Meißner-Kreis	8	2	6	88	20	68
29	Reg.-Bez. K a s s e l	69	33	36	985	576	409
30	Land H e s s e n	320	188	132	5 706	3 958	1 748

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2020/21

Gymnasialschüler/-innen									Von den Gymnasialschüler/-innen waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer/-innen	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
8 756	4 480	622	8 336	4 292	5 427	420	188	420	2 409	1
25 324	13 207	2 770	23 146	12 106	16 650	2 178	1 101	1 445	3 136	2
4 227	2 396	781	3 684	1 853	2 644	543	543	407	555	3
10 454	5 375	775	10 343	5 313	7 025	111	62	—	1 551	4
8 606	4 543	517	7 358	3 922	5 602	1 248	621	759	1 594	5
9 495	4 976	568	2 018	1 099	849	7 477	3 877	5 923	100	6
7 841	4 189	667	7 265	3 868	5 493	576	321	116	88	7
12 223	6 236	945	9 109	4 722	6 569	3 114	1 514	1 909	1 864	8
12 542	6 623	740	8 840	4 655	6 104	3 702	1 968	2 753	1 614	9
9 327	4 587	714	4 878	2 401	3 466	4 449	2 186	3 567	998	10
2 856	1 545	151	1 407	747	927	1 449	798	962	—	11
12 159	6 340	898	7 572	3 933	5 578	4 587	2 407	3 540	262	12
6 586	3 435	299	4 756	2 474	3 422	1 830	961	1 441	841	13
12 522	6 610	631	9 352	4 933	6 933	3 170	1 677	2 399	2 010	14
142 918	74 542	11 078	108 064	56 318	76 689	34 854	18 224	25 641	17 022	15
7 929	4 276	383	4 271	2 266	2 876	3 658	2 010	1 774	731	16
6 153	3 226	237	4 745	2 490	2 871	1 408	736	1 408	—	17
5 028	2 712	207	3 050	1 720	2 467	1 978	992	1 575	1 008	18
8 029	4 265	325	5 952	3 119	4 280	2 077	1 146	1 446	2 002	19
2 647	1 464	92	1 899	1 055	1 317	748	409	748	—	20
29 786	15 943	1 244	19 917	10 650	13 811	9 869	5 293	6 951	3 741	21
7 001	3 725	526	6 467	3 436	4 625	534	289	534	1 676	22
6 165	3 421	212	5 525	3 085	3 735	640	336	562	1 258	23
3 047	1 646	150	586	318	43	2 461	1 328	2 149	43	24
5 313	2 933	246	2 500	1 440	919	2 813	1 493	2 539	—	25
5 692	3 010	196	3 836	2 026	2 437	1 856	984	1 676	1 920	26
4 346	2 417	200	3 778	2 098	2 692	568	319	483	—	27
2 429	1 304	83	692	380	494	1 737	924	1 442	—	28
33 993	18 456	1 613	23 384	12 783	14 945	10 609	5 673	9 385	4 897	29
206 697	108 941	13 935	151 365	79 751	105 445	55 332	29 190	41 977	25 660	30

Gymnasien

2. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/-innen		davon in der						
				5.		6.		7.		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 336	4 292	1 021	509	1 017	510	1 001	508	
2	Frankfurt am Main, St.	23 146	12 106	3 150	1 655	3 056	1 570	3 000	1 492	
3	Offenbach am Main, St.	3 684	1 853	471	222	503	245	428	215	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	10 343	5 313	1 357	693	1 343	679	1 307	647	
5	Bergstraße	7 358	3 922	996	526	979	504	992	520	
6	Darmstadt-Dieburg	2 018	1 099	175	88	141	86	140	71	
7	Groß-Gerau	7 265	3 868	1 041	517	997	514	1 017	556	
8	Hochtaunuskreis	9 109	4 722	1 304	699	1 240	616	1 272	626	
9	Main-Kinzig-Kreis	8 840	4 655	1 112	583	1 071	551	1 078	563	
10	Main-Taunus-Kreis	4 878	2 401	635	298	660	311	654	322	
11	Odenwaldkreis	1 407	747	164	94	175	87	157	79	
12	Offenbach	7 572	3 933	967	499	1 000	514	973	477	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4 756	2 474	597	293	624	325	586	285	
14	Wetteraukreis	9 352	4 933	1 150	599	1 225	606	1 206	620	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	108 064	56 318	14 140	7 275	14 031	7 118	13 811	6 981	
16	Gießen	4 271	2 266	496	272	487	240	489	256	
17	Lahn-Dill-Kreis	4 745	2 490	496	245	492	246	499	256	
18	Limburg-Weilburg	3 050	1 720	409	226	414	228	477	266	
19	Marburg-Biedenkopf	5 952	3 119	676	356	690	353	778	395	
20	Vogelsbergkreis	1 899	1 055	224	114	247	144	233	117	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 917	10 650	2 301	1 213	2 330	1 211	2 476	1 290	
22	Kassel, documenta-Stadt	6 467	3 436	853	422	799	400	778	389	
23	Fulda	5 525	3 085	644	328	674	359	597	332	
24	Hersfeld-Rotenburg	586	318	—	—	—	—	1	1	
25	Kassel	2 500	1 440	153	76	182	89	154	78	
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 836	2 026	412	204	392	206	390	203	
27	Waldeck-Frankenberg	3 778	2 098	448	230	474	261	494	260	
28	Werra-Meißner-Kreis	692	380	85	42	94	48	83	45	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	23 384	12 783	2 595	1 302	2 615	1 363	2 497	1 308	
		a	151 365	79 751	19 036	9 790	18 976	9 692	18 784	9 579
30	Land H e s s e n	b	55 332	29 190	6 728	3 398	6 953	3 591	7 473	3 855
		c	206 697	108 941	25 764	13 188	25 929	13 283	26 257	13 434

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2020/21

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
913	492	983	493	492	248	761	395	1 114	601	1 034	536	1
2 735	1 371	2 650	1 382	2 059	1 066	2 680	1 448	1 985	1 099	1 831	1 023	2
451	225	404	193	387	195	405	206	292	156	343	196	3
1 249	609	1 210	624	559	282	1 316	670	871	470	1 131	639	4
939	499	895	490	801	447	733	413	575	263	448	260	5
138	67	127	64	128	63	455	266	465	255	249	139	6
854	452	853	448	731	395	760	427	444	244	568	315	7
1 164	602	1 116	565	473	242	998	512	687	379	855	481	8
983	511	976	489	884	470	1 090	579	1 042	582	604	327	9
622	321	615	294	280	146	598	307	473	233	341	169	10
170	78	167	98	94	53	169	89	168	100	143	69	11
916	479	886	473	836	443	953	492	702	359	339	197	12
597	312	528	284	490	252	598	328	243	129	493	266	13
1 127	608	1 122	590	1 103	577	1 058	572	669	387	692	374	14
12 858	6 626	12 532	6 487	9 317	4 879	12 574	6 704	9 730	5 257	9 071	4 991	15
505	268	452	236	447	234	559	300	545	295	291	165	16
470	230	456	228	458	244	632	338	725	399	517	304	17
384	203	413	234	370	203	191	109	227	141	165	110	18
682	356	705	347	749	405	724	384	678	369	270	154	19
260	149	203	115	150	94	266	144	182	96	134	82	20
2 301	1 206	2 229	1 160	2 174	1 180	2 372	1 275	2 357	1 300	1 377	815	21
738	397	755	408	702	381	809	461	420	235	613	343	22
638	326	572	323	610	344	654	394	634	381	502	298	23
5	—	15	5	22	14	145	76	215	128	183	94	24
143	69	164	93	123	77	562	347	575	348	444	263	25
423	217	434	226	386	207	600	330	504	270	295	163	26
472	273	424	232	380	203	493	278	443	276	150	85	27
67	38	67	34	98	57	95	60	75	37	28	19	28
2 486	1 320	2 431	1 321	2 321	1 283	3 358	1 946	2 866	1 675	2 215	1 265	29
17 645	9 152	17 192	8 968	13 812	7 342	18 304	9 925	14 953	8 232	12 663	7 071	
7 301	3 845	6 926	3 602	6 596	3 572	5 006	2 728	4 461	2 432	3 888	2 167	30
24 946	12 997	24 118	12 570	20 408	10 914	23 310	12 653	19 414	10 664	16 551	9 238	

Gymnasien

3. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2020/21

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern								
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	202	3	3	16	35	79	58	8	—	
Frankfurt am Main, St.	616	26	20	46	58	184	242	30	10	
Offenbach am Main, St.	98	—	1	8	23	31	31	4	—	
Wiesbaden, Landeshauptst.	263	15	9	16	29	90	73	31	—	
Bergstraße	217	9	12	25	41	72	52	6	—	
Darmstadt-Dieburg	31	—	—	1	6	10	14	—	—	
Groß-Gerau	198	5	1	5	18	70	82	17	—	
Hochtaunuskreis	241	4	10	13	26	86	85	17	—	
Main-Kinzig-Kreis	223	5	2	11	34	65	94	12	—	
Main-Taunus-Kreis	134	13	11	17	8	29	41	15	—	
Odenwaldkreis	36	1	3	6	4	11	11	—	—	
Offenbach	205	2	3	11	33	87	58	11	—	
Rheingau-Taunus-Kreis	131	12	—	9	12	50	32	16	—	
Wetteraukreis	267	11	4	31	50	115	53	3	—	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 862	106	79	215	377	979	926	170	10	
Gießen	104	—	—	4	16	39	44	1	—	
Lahn-Dill-Kreis	106	—	—	12	11	50	29	4	—	
Limburg-Weilburg	96	1	2	23	17	34	15	4	—	
Marburg-Biedenkopf	164	1	4	24	45	60	22	3	5	
Vogelsbergkreis	50	1	3	7	7	16	14	2	—	
Reg.-Bez. G i e ß e n	520	3	9	70	96	199	124	14	5	
Kassel, documenta-Stadt	165	7	—	8	13	40	70	22	5	
Fulda	148	6	12	32	18	50	23	7	—	
Hersfeld-Rotenburg	3	2	—	1	—	—	—	—	—	
Kassel	34	1	2	2	8	4	8	9	—	
Schwalm-Eder-Kreis	100	7	4	27	27	20	15	—	—	
Waldeck-Frankenberg	106	4	3	19	26	37	14	3	—	
Werra-Meißner-Kreis	20	—	2	7	3	6	2	—	—	
Reg.-Bez. K a s s e l	576	27	23	96	95	157	132	41	5	
a	3 958	136	111	381	568	1 335	1 182	225	20	
Land H e s s e n	b	1 748	170	160	402	353	438	191	34	—
c	5 706	306	271	783	921	1 773	1 373	259	20	

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. – a) = Summe der Klassen an Gymnasien. – b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Kontinenten und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2020/21

Kontinent/Staatsangehörigkeit	Schüler/-innen		davon sind aus		Kontinent/Staatsangehörigkeit	Schüler/-innen	
	insgesamt	weiblich	EU-Staaten	Nicht-EU-Staaten		insgesamt	weiblich
Europa insgesamt	8 457	4 728	5 524	2 933	Afrika insgesamt	750	402
davon					davon		
albanisch	83	48	—	83	ägyptisch	79	37
belgisch	25	13	25	—	algerisch	19	8
bosnisch-herzegowinisch	260	146	—	260	äthiopisch	80	51
britisch	161	86	—	161	eritreisch	145	71
bulgarisch	415	247	415	—	ghanaisch	36	20
dänisch	15	7	15	—	kamerunisch	23	16
estnisch	12	6	12	—	libysch	18	11
finnisch	18	7	18	—	marokkanisch	140	74
französisch	288	153	288	—	nigerianisch	30	18
griechisch	388	209	388	—	somalisch	73	40
irisch	30	17	30	—	südafrikanisch	13	8
isländisch	—	—	—	—	tunesisch	25	11
italienisch	572	322	572	—	übriges Afrika	69	37
kosovarisch	108	60	—	108	Amerika insgesamt	386	211
kroatisch	554	347	554	—	davon		
lettisch	70	36	70	—	amerikanisch (USA)	192	100
litauisch	163	87	163	—	brasilianisch	53	28
luxemburgisch	9	5	9	—	kanadisch	28	13
maltesisch	—	—	—	—	mexikanisch	23	13
mazedonisch	76	44	—	76	übriges Amerika	90	57
moldauisch	79	49	—	79	Asien insgesamt	4 297	2 261
monegassisch	1	1	—	1	davon		
montenegrinisch	36	15	—	36	afghanisch	685	373
niederländisch	103	56	103	—	armenisch	48	34
norwegisch	9	6	—	9	chinesisch (China)	399	207
österreichisch	128	62	128	—	indisch	307	150
polnisch	964	569	964	—	irakisch	116	67
portugiesisch	182	111	182	—	iranisch	258	141
rumänisch	785	436	785	—	japanisch	56	31
russisch	371	199	—	371	kasachisch	52	34
schwedisch	40	21	40	—	koreanisch (Rep. Korea)	387	187
schweizerisch	46	28	—	46	pakistanisch	407	227
serbisch	408	229	—	408	syrisch	977	489
slowakisch	56	26	56	—	vietnamesisch	154	88
slowenisch	16	8	16	—	übriges Asien	451	233
spanisch	408	216	408	—	Australien und Ozeanien	14	7
tschechisch	51	28	51	—	staatenlos	18	13
türkisch	1 014	566	—	1 014	ungeklärt	13	10
ukrainisch	251	120	—	251			
ungarisch	230	127	230	—			
weißrussisch (belarussisch)	30	13	—	30			
zyprisch	2	2	2	—	Insgesamt	13 935	7 632

Gymnasien

5. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2020/21 die gleiche Jahrgangsstufe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wiederholer/-innen			davon in der						
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder/-innen	5.		6.		7.		
					ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	66	30	6	6	2	3	3	2	—	
2	Frankfurt am Main, St.	186	87	19	18	6	4	2	6	3	
3	Offenbach am Main, St.	39	17	6	5	1	5	1	1	—	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	98	51	9	3	1	8	4	3	1	
5	Bergstraße	36	17	2	6	5	2	2	2	1	
6	Darmstadt-Dieburg	13	7	—	—	—	—	—	—	—	
7	Groß-Gerau	92	47	6	9	4	4	1	4	1	
8	Hochtaunuskreis	68	35	8	7	4	3	3	5	1	
9	Main-Kinzig-Kreis	72	36	7	6	3	3	2	3	1	
10	Main-Taunus-Kreis	35	16	2	3	1	3	—	4	3	
11	Odenwaldkreis	15	8	—	2	1	2	1	2	2	
12	Offenbach	40	10	3	3	1	3	1	4	—	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	39	13	4	2	1	5	2	3	—	
14	Wetteraukreis	66	31	6	2	—	4	—	7	2	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	865	405	78	72	30	49	22	46	15	
16	Gießen	16	11	2	2	2	—	—	1	—	
17	Lahn-Dill-Kreis	34	21	2	4	2	1	1	3	1	
18	Limburg-Weilburg	7	6	2	—	—	1	1	—	—	
19	Marburg-Biedenkopf	24	15	—	1	1	2	2	6	2	
20	Vogelsbergkreis	11	9	—	2	—	—	—	2	2	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	92	62	6	9	5	4	4	12	5	
22	Kassel, documenta-Stadt	64	25	10	5	—	3	1	3	1	
23	Fulda	25	10	3	4	1	2	1	2	—	
24	Hersfeld-Rotenburg	4	2	—	—	—	—	—	—	—	
25	Kassel	28	16	1	—	—	2	1	—	—	
26	Schwalm-Eder-Kreis	25	12	1	1	—	1	1	2	1	
27	Waldeck-Frankenberg	24	17	—	3	2	4	2	2	2	
28	Werra-Meißner-Kreis	6	4	—	—	—	1	—	—	—	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	176	86	15	13	3	13	6	9	4	
	a	1 133	553	99	94	38	66	32	67	24	
30	Land H e s s e n	b	404	202	38	25	8	16	8	24	11
	c	1 537	755	137	119	46	82	40	91	35	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

besuchen wie im Vorjahr, nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12./13.		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
1	—	2	2	1	1	16	9	35	13	1
6	2	6	2	3	2	32	16	111	54	2
2	1	—	—	1	1	3	2	22	11	3
4	1	12	7	2	2	13	7	53	28	4
2	—	3	1	—	—	7	1	14	7	5
1	1	—	—	—	—	9	3	3	3	6
4	2	2	—	5	4	12	5	52	30	7
6	3	9	3	5	5	18	9	15	7	8
6	2	6	3	2	1	14	10	32	14	9
1	1	4	2	2	—	8	4	10	5	10
2	—	—	—	—	—	3	2	4	2	11
4	2	5	—	3	1	11	3	7	2	12
4	1	2	1	4	2	3	3	16	3	13
2	1	7	4	9	5	8	6	27	13	14
45	17	58	25	37	24	157	80	401	192	15
2	1	1	1	2	—	2	2	6	5	16
1	1	2	1	—	—	6	4	17	11	17
2	2	1	1	—	—	—	—	3	2	18
1	1	2	1	2	2	5	3	5	3	19
—	—	—	—	1	1	2	2	4	4	20
6	5	6	4	5	3	15	11	35	25	21
1	—	3	1	9	4	8	4	32	14	22
—	—	1	1	2	—	6	4	8	3	23
—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	24
—	—	—	—	—	—	10	6	16	9	25
2	1	3	2	2	2	6	3	8	2	26
4	3	2	1	1	—	3	3	5	4	27
—	—	—	—	—	—	2	2	3	2	28
7	4	9	5	14	6	37	23	74	35	29
58	26	73	34	56	33	209	114	510	252	
33	15	30	10	23	12	88	46	165	92	30
91	41	103	44	79	45	297	160	675	344	

Gymnasien

6. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2019/20 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht

Geschlecht	Schüler/-innen mit bestandener Prüfung			Schüler/-innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer/-innen		Deutsche	Ausländer/-innen

Schüler/-innen an Gymnasien

Männlich	6 653	101	312	228	6	22
Weiblich	8 170	73	362	222	2	18
Z u s a m m e n	14 823	174	674	450	8	40

Gymnasialschüler/-innen an Gesamtschulen

Männlich	1 828	29	87	63	1	7
Weiblich	2 131	21	97	68	—	12
Z u s a m m e n	3 959	50	184	131	1	19

Gymnasialschüler/-innen insgesamt

Männlich	8 481	8 082	399	291	262	29
Weiblich	10 301	9 842	459	290	260	30
Z u s a m m e n	18 782	17 924	858	581	522	59

7. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2019/20

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülern/-innen		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden

Männlich	—	—	—	43	32	11
Weiblich	—	—	—	59	45	14
Z u s a m m e n	—	—	—	102	77	25

**8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2019/20
nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾	
		weiblich	Ausländer/ -innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 071	582	49	932	503	130	77
Frankfurt am Main, St.	2 421	1 321	260	2 037	1 121	368	191
Offenbach am Main, St.	303	161	62	208	116	94	44
Wiesbaden, Landeshauptst.	1 234	649	81	1 027	561	183	78
Bergstraße	817	435	51	677	366	123	62
Darmstadt-Dieburg	452	255	17	378	209	74	46
Groß-Gerau	733	381	65	524	285	205	93
Hochtaunuskreis	896	500	42	764	429	99	53
Main-Kinzig-Kreis	1 020	548	43	848	470	170	77
Main-Taunus-Kreis	621	321	35	535	277	68	38
Odenwaldkreis	160	77	4	134	67	26	10
Offenbach	942	505	43	771	423	165	77
Rheingau-Taunus-Kreis	543	283	21	470	254	71	28
Wetteraukreis	1 110	607	56	923	502	178	99
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	12 323	6 625	829	10 228	5 583	1 954	973
Gießen	500	259	25	430	229	68	30
Lahn-Dill-Kreis	703	408	27	544	325	158	83
Limburg-Weilburg	370	217	10	284	161	81	53
Marburg-Biedenkopf	644	356	31	543	307	97	48
Vogelsbergkreis	236	126	9	192	110	42	16
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 453	1 366	102	1 993	1 132	446	230
Kassel, documenta-Stadt	773	424	31	595	344	171	77
Fulda	588	274	16	452	213	134	61
Hersfeld-Rotenburg	220	116	6	176	93	43	23
Kassel	588	343	8	474	273	114	70
Schwalm-Eder-Kreis	576	329	3	467	278	104	49
Waldeck-Frankenberg	467	262	26	362	203	102	58
Werra-Meißner-Kreis	114	74	—	76	51	38	23
Reg.-Bez. K a s s e l	3 326	1 822	90	2 602	1 455	706	361
a	18 102	9 813	1 021	14 823	8 170	3 106	1 564
Land H e s s e n	b	6 323	3 303	3 959	2 131	2 321	1 148
c	24 425	13 116	1 376	18 782	10 301	5 427	2 712

1) Einschl. 1 631 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 817 weibliche. – a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Gymnasien

9. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/-innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	30	14	16	487	233	254
2	Frankfurt am Main, Stadt	37	33	4	674	616	58
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	22	12	10	461	303	158
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	26	21	5	452	394	58
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	17	11	6	329	253	76
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	24	13	11	482	332	150
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	34	21	13	683	508	175
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	326	223	103
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	202	133	69	3 894	2 862	1 032
10	Gießen und Vogelsbergkreis	20	7	13	270	154	116
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	7	9	329	202	127
12	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	228	164	64
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	49	22	27	827	520	307
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	22	11	11	331	199	132
15	Fulda	13	9	4	176	151	25
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	16	3	13	179	20	159
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	18	10	8	299	206	93
18	Reg.-Bez. K a s s e l	69	33	36	985	576	409
19	Land H e s s e n	320	188	132	5 706	3 958	1 748

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2020/21

Gymnasialschüler/-innen									Von den Gymnasialschüler/-innen waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer/-innen	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
18 251	9 456	1 190	10 354	5 391	6 276	7 897	4 065	6 343	2 509	1
25 324	13 207	2 770	23 146	12 106	16 650	2 178	1 101	1 445	3 136	2
16 386	8 736	1 679	11 256	5 786	8 222	5 130	2 950	3 947	817	3
17 040	8 810	1 074	15 099	7 787	10 447	1 941	1 023	1 441	2 392	4
11 462	6 088	668	8 765	4 669	6 529	2 697	1 419	1 721	1 594	5
17 168	8 776	1 381	12 143	6 269	8 959	5 025	2 507	3 683	1 086	6
24 745	12 846	1 576	18 461	9 655	13 502	6 284	3 191	4 308	3 874	7
12 542	6 623	740	8 840	4 655	6 104	3 702	1 968	2 753	1 614	8
142 918	74 542	11 078	108 064	56 318	76 689	34 854	18 224	25 641	17 022	9
10 576	5 740	475	6 170	3 321	4 193	4 406	2 419	2 522	731	10
11 181	5 938	444	7 795	4 210	5 338	3 386	1 728	2 983	1 008	11
8 029	4 265	325	5 952	3 119	4 280	2 077	1 146	1 446	2 002	12
29 786	15 943	1 244	19 917	10 650	13 811	9 869	5 293	6 951	3 741	13
12 314	6 658	772	8 967	4 876	5 544	3 347	1 782	3 073	1 676	14
6 208	3 441	219	5 568	3 105	3 778	640	336	562	1 301	15
5 433	2 930	226	1 235	678	494	4 198	2 252	3 591	—	16
10 038	5 427	396	7 614	4 124	5 129	2 424	1 303	2 159	1 920	17
33 993	18 456	1 613	23 384	12 783	14 945	10 609	5 673	9 385	4 897	18
206 697	108 941	13 935	151 365	79 751	105 445	55 332	29 190	41 977	25 660	19

Gymnasien

10. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken,

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schüler/-innen		davon in der						
				5.		6.		7.		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	10 354	5 391	1 196	597	1 158	596	1 141	579	
2	Frankfurt am Main, Stadt	23 146	12 106	3 150	1 655	3 056	1 570	3 000	1 492	
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	11 256	5 786	1 438	721	1 503	759	1 401	692	
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	15 099	7 787	1 954	986	1 967	1 004	1 893	932	
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	8 765	4 669	1 160	620	1 154	591	1 149	599	
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	12 143	6 269	1 676	815	1 657	825	1 671	878	
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	18 461	9 655	2 454	1 298	2 465	1 222	2 478	1 246	
8	Main-Kinzig-Kreis	8 840	4 655	1 112	583	1 071	551	1 078	563	
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	108 064	56 318	14 140	7 275	14 031	7 118	13 811	6 981	
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6 170	3 321	720	386	734	384	722	373	
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7 795	4 210	905	471	906	474	976	522	
12	Marburg-Biedenkopf	5 952	3 119	676	356	690	353	778	395	
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 917	10 650	2 301	1 213	2 330	1 211	2 476	1 290	
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	8 967	4 876	1 006	498	981	489	932	467	
15	Fulda	5 568	3 105	644	328	674	359	598	333	
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1 235	678	85	42	94	48	83	45	
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	7 614	4 124	860	434	866	467	884	463	
18	Reg.-Bez. K a s s e l	23 384	12 783	2 595	1 302	2 615	1 363	2 497	1 308	
	a	151 365	79 751	19 036	9 790	18 976	9 692	18 784	9 579	
19	Land H e s s e n	b	55 332	29 190	6 728	3 398	6 953	3 591	7 473	3 855
	c	206 697	108 941	25 764	13 188	25 929	13 283	26 257	13 434	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2020/21

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 051	559	1 110	557	620	311	1 216	661	1 579	856	1 283	675	1
2 735	1 371	2 650	1 382	2 059	1 066	2 680	1 448	1 985	1 099	1 831	1 023	2
1 367	704	1 290	666	1 223	638	1 358	698	994	515	682	393	3
1 846	921	1 738	908	1 049	534	1 914	998	1 114	599	1 624	905	4
1 109	577	1 062	588	895	500	902	502	743	363	591	329	5
1 476	773	1 468	742	1 011	541	1 358	734	917	477	909	484	6
2 291	1 210	2 238	1 155	1 576	819	2 056	1 084	1 356	766	1 547	855	7
983	511	976	489	884	470	1 090	579	1 042	582	604	327	8
12 858	6 626	12 532	6 487	9 317	4 879	12 574	6 704	9 730	5 257	9 071	4 991	9
765	417	655	351	597	328	825	444	727	391	425	247	10
854	433	869	462	828	447	823	447	952	540	682	414	11
682	356	705	347	749	405	724	384	678	369	270	154	12
2 301	1 206	2 229	1 160	2 174	1 180	2 372	1 275	2 357	1 300	1 377	815	13
881	466	919	501	825	458	1 371	808	995	583	1 057	606	14
643	326	587	328	632	358	654	394	634	381	502	298	15
67	38	67	34	98	57	240	136	290	165	211	113	16
895	490	858	458	766	410	1 093	608	947	546	445	248	17
2 486	1 320	2 431	1 321	2 321	1 283	3 358	1 946	2 866	1 675	2 215	1 265	18
17 645	9 152	17 192	8 968	13 812	7 342	18 304	9 925	14 953	8 232	12 663	7 071	
7 301	3 845	6 926	3 602	6 596	3 572	5 006	2 728	4 461	2 432	3 888	2 167	19
24 946	12 997	24 118	12 570	20 408	10 914	23 310	12 653	19 414	10 664	16 551	9 238	

Gymnasien

**11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2019/20
nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit				
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾		
		weiblich	Ausländer/ -innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 523	837	66	1 310	712	204	123	
Frankfurt am Main, Stadt	2 421	1 321	260	2 037	1 121	368	191	
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 245	666	105	979	539	259	121	
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 777	932	102	1 497	815	254	106	
Bergstraße und Odenwaldkreis	977	512	55	811	433	149	72	
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 354	702	100	1 059	562	273	131	
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 006	1 107	98	1 687	931	277	152	
Main-Kinzig-Kreis	1 020	548	43	848	470	170	77	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	12 323	6 625	829	10 228	5 583	1 954	973	
Gießen und Vogelsbergkreis	736	385	34	622	339	110	46	
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 073	625	37	828	486	239	136	
Marburg-Biedenkopf	644	356	31	543	307	97	48	
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 453	1 366	102	1 993	1 132	446	230	
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 361	767	39	1 069	617	285	147	
Fulda	596	277	18	452	213	141	64	
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	326	187	4	252	144	74	43	
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 043	591	29	829	481	206	107	
Reg.-Bez. K a s s e l	3 326	1 822	90	2 602	1 455	706	361	
	a	18 102	9 813	1 021	14 823	8 170	3 106	1 564
Land H e s s e n	b	6 323	3 303	355	3 959	2 131	2 321	1 148
	c	24 425	13 116	1 376	18 782	10 301	5 427	2 712

1) Einschl. 1 631 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 817 weibliche. – a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)

A. Abendgymnasien

B. Kollegs

C. Abendrealschulen

D. Abendhauptschulen

Schulen für Erwachsene

**Zeitreihe
Schulen für Erwachsene seit 1981**

Schuljahr	Teilnehmer/-innen		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570	2 979	1 680	985	567	626	323	33	.
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76
2011/12	5 082	2 290	2 279	1 034	756	366	1 841	809	206	81
2012/13	5 046	2 333	2 162	1 000	759	375	1 873	842	252	116
2013/14	4 866	2 262	1 963	906	716	345	1 973	915	214	96
2014/15	4 784	2 235	1 834	852	642	300	2 031	972	277	111
2015/16	4 523	2 055	1 623	793	592	268	2 005	874	303	120
2016/17	3 930	1 736	1 262	613	520	239	1 851	779	297	105
2017/18	3 686	1 555	1 082	516	484	222	1 699	700	421	117
2018/19	3 511	1 508	887	408	417	201	1 747	743	460	156
2019/20	3 323	1 454	772	333	374	186	1 726	760	451	175
2020/21	3 447	1 516	808	374	413	183	1 844	807	382	152

A. Abendgymnasien (11 Einrichtungen)

12. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2020/21

Sitz der Schule	Geschlecht	Studierende insgesamt ¹⁾	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbaukurs	Vorkurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	41	—	—	17	—	17	—	7	—
	weiblich	28	—	—	7	—	17	—	4	—
	zusammen	69	—	—	24	—	34	—	11	—
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	44	—	—	20	—	21	—	3	—
	weiblich	45	—	—	22	—	19	—	4	—
	zusammen	89	—	—	42	—	40	—	7	—
Dreieich, St.	männlich	58	—	—	23	—	22	—	13	—
	weiblich	46	—	—	17	—	12	—	17	—
	zusammen	104	—	—	40	—	34	—	30	—
Frankfurt am Main, St.	männlich	58	—	—	21	—	27	—	10	—
	weiblich	83	—	—	26	—	39	—	18	—
	zusammen	141	—	—	47	—	66	—	28	—
Gießen, Universitätsstadt	männlich	42	—	—	16	—	21	—	5	—
	weiblich	30	—	—	10	—	12	—	8	—
	zusammen	72	—	—	26	—	33	—	13	—
Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	männlich	40	—	—	19	—	12	—	9	—
	weiblich	29	—	—	10	—	14	—	5	—
	zusammen	69	—	—	29	—	26	—	14	—
Kassel, documenta-St.	männlich	28	—	—	6	—	15	—	7	—
	weiblich	17	—	—	7	—	9	—	1	—
	zusammen	45	—	—	13	—	24	—	8	—
Limburg a.d.Lahn, Kreisstadt	männlich	19	—	—	10	—	6	—	3	—
	weiblich	18	—	—	10	—	3	—	5	—
	zusammen	37	—	—	20	—	9	—	8	—
Marburg, Universitätsstadt	männlich	38	—	—	18	—	13	—	7	—
	weiblich	26	—	—	11	—	9	—	6	—
	zusammen	64	—	—	29	—	22	—	13	—
Offenbach am Main, St.	männlich	40	2	—	18	—	15	—	5	—
	weiblich	29	5	—	12	—	8	—	4	—
	zusammen	69	7	—	30	—	23	—	9	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	26	—	—	11	—	8	—	7	—
	weiblich	23	—	—	11	—	9	—	3	—
	zusammen	49	—	—	22	—	17	—	10	—
Insgesamt	männlich	434	2	—	179	—	177	—	76	—
	weiblich	374	5	—	143	—	151	—	75	—
	zusammen	808	7	—	322	—	328	—	151	—

1) Von den Studierenden waren 181 Ausländerinnen und Ausländer (22,4 %), darunter 82 Frauen.

13. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Abendgymnasien im Schuljahr 2019/20

Geschlecht	bestandene Abiturprüfungen			zuerkannte Fachhochschulreife		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer/-innen		Deutsche	Ausländer/-innen
Männlich	39	35	4	73	57	16
Weiblich	44	36	8	45	39	6
Zusammen	83	71	12	118	96	22

Schulen für Erwachsene

B. Kollegs (4 Einrichtungen)

14. Kollegiatinnen und Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2020/21

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten/-innen insgesamt ¹⁾	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbaukurs	Vorkurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main, St.	männlich	60	—	—	23	—	23	—	14	—
	weiblich	44	—	—	17	—	18	—	9	—
	zusammen	104	—	—	40	—	41	—	23	—
Kassel, documenta-St.	männlich	44	—	—	20	—	15	—	9	—
	weiblich	29	—	—	13	—	13	—	3	—
	zusammen	73	—	—	33	—	28	—	12	—
Wetzlar, St.	männlich	60	—	—	29	—	24	—	7	—
	weiblich	36	—	—	16	—	15	—	5	—
	zusammen	96	—	—	45	—	39	—	12	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	66	—	—	29	—	26	—	11	—
	weiblich	74	—	—	27	—	32	—	15	—
	zusammen	140	—	—	56	—	58	—	26	—
I n s g e s a m t	männlich	230	—	—	101	—	88	—	41	—
	weiblich	183	—	—	73	—	78	—	32	—
	zusammen	413	—	—	174	—	166	—	73	—

1) Von den Kollegiatinnen und Kollegiaten waren 58 Ausländerinnen und Ausländer (14,0 %), darunter 25 Frauen.

15. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Kollegs im Schuljahr 2019/20

Geschlecht	bestandene Abiturprüfungen			zuerkannte Fachhochschulreife		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer/-innen		Deutsche	Ausländer/-innen
Männlich	35	33	2	11	8	3
Weiblich	25	23	2	20	19	1
Z u s a m m e n	60	56	4	31	27	4

C. Abendrealschulen (14 Einrichtungen)

16. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2020/21

Sitz der Schule	Geschlecht	Teilnehmer/-innen insgesamt ¹⁾	davon sind im				
			Vorkurs	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Alsfeld, St.	männlich	25	—	9	7	3	6
	weiblich	12	—	5	3	3	1
	zusammen	37	—	14	10	6	7
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	79	—	23	17	28	11
	weiblich	57	—	22	3	23	9
	zusammen	136	—	45	20	51	20
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	106	—	43	22	26	15
	weiblich	78	—	36	11	17	14
	zusammen	184	—	79	33	43	29
Dreieich, St.	männlich	48	—	25	6	8	9
	weiblich	32	—	13	6	8	5
	zusammen	80	—	38	12	16	14
Frankfurt am Main, St.	männlich	302	—	80	62	102	58
	weiblich	274	—	64	65	78	67
	zusammen	576	—	144	127	180	125
Gießen, Universitätsstadt	männlich	92	—	36	28	14	14
	weiblich	73	—	32	20	7	14
	zusammen	165	—	68	48	21	28
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	62	—	17	17	13	15
	weiblich	33	—	5	10	12	6
	zusammen	95	—	22	27	25	21
Kassel, documenta-St.	männlich	78	—	19	16	27	16
	weiblich	63	—	24	20	9	10
	zusammen	141	—	43	36	36	26
Laubach, St.	männlich	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—
Marburg, Universitätsst.	männlich	72	—	39	9	21	3
	weiblich	68	—	27	8	30	3
	zusammen	140	—	66	17	51	6
Offenbach am Main, St.	männlich	79	—	29	15	21	14
	weiblich	50	—	14	12	19	5
	zusammen	129	—	43	27	40	19
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	94	—	29	28	24	13
	weiblich	67	—	19	17	11	20
	zusammen	161	—	48	45	35	33
I n s g e s a m t	männlich	1 037	—	349	227	287	174
	weiblich	807	—	261	175	217	154
	zusammen	1 844	—	610	402	504	328

1) Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 779 Ausländerinnen und Ausländer (42,2 %), darunter 314 Frauen.

Schulen für Erwachsene

D. Abendhauptschulen (10 Einrichtungen)

17. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2020/21

Sitz der Schule	Teilnehmer/-innen		davon sind			
			Deutsche		Ausländer/-innen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alsfeld, St.	21	10	6	4	15	6
Bad Hersfeld, Kreisstadt	60	23	21	10	39	13
Darmstadt, Wissenschaftsst.	48	13	15	6	33	7
Frankfurt am Main, St.	130	53	46	22	84	31
Gießen, Universitätsst.	25	11	10	4	15	7
Kassel, documenta-St.	23	8	9	4	14	4
Marburg, Universitätsstadt	59	24	18	8	41	16
Wiesbaden, Landeshauptst.	16	10	8	6	8	4
I n s g e s a m t	382	152	133	64	249	88

18. Erreichte Abschlüsse an Abendhauptschulen und Abendrealschulen im Schuljahr 2019/20

Geschlecht	Hauptschulabschluss			Realschulabschluss		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsch	Ausländer/ -innen		Deutsch	Ausländer/ -innen
Männlich	145	41	104	269	141	128
Weiblich	97	43	54	240	146	94
Z u s a m m e n	242	84	158	509	287	222